

Ringsgwandl Georg "6 In Der Früh"

Visit "[6 In Der Früh](#)" on MotoLyrics.com

Kurz nach der Dämmerung, bevor es so richtig Tag
noch ist,
die leeren Straßen rumpelt entlang ein rostiger
Omnibus,
Ein Philosoph fährt mit seinem alten Radl Zeitungen
aus,
und ein Rentner, der wo nicht schlafen kann,
schaut zum Küchenfenster raus.
Ein Taxi mit Geschäftsmann rast Richtung
Flughafen übers Pflaster, an
der Haltestelle sitzt verfrorren ein Postler und ein
Krankenschwester.
Es ist sechs in der Früh, so früh auf stehst du
nie,
die ganz normalen Leute gehen schon zur Arbeit.
Während Maler und Juristen liegen noch
schnarchend in den Kissen, die
haben gestern zuviel gesoffen, zuviel gelabert.
Die letzten Neonreklamen blinkern, die Schulkinder
wachen auf und
zwinkern, die kriegen jetzt ihren Kack und der Tag
fährt langsam an.
Der Künstler und der Journalist liegen im Koma, sei
still, die
schlafen fest. Beim Bäcker in der Backstube ist die
Arbeit fast schon
getan. Und auf dem zugigen Bahnhofplatz zeigt die
Gesellschaft ihren
Bodensatz, während der Müllwagen ohne Dach und
Stelle, sozialpädagogische
Helfer alle.
Es ist sechs in der Früh, so früh auf stehst du
nie,
die gesellschaftliche Basis geht zur Arbeit,
während der größte Teil vom Überbau
noch rätzt,
weil er war gestern blau, zuviel Chianti, zuviel gelabert.
Halbacht Uhr und ein Lehrling schnurrt vorbei auf
seinem Mofa,
die rattert die Jalousie hoch, der Metzgerladen
hat offen.
Feine Damen klappern frisch geschminkt übers

Trottoir,
obwohl es zum Aufstehen fÃ¼r sie an und fÃ¼r
sich noch etwas zeitig war.
Mehr und mehr erscheinen Herren mit Trenchcoat und
Koffer aus
Aluminium und vertreiben dieses zarte
Morgenzeitmysterium.
Es is sechse in der FrÃ¼h, so frÃ¼h auf stehst du
nie,
die ganz normalen Leute gehn zur Arbeit,
wÃ¤hrend die Putzfrau im BÃ¼rohochhaus die
BÃ¼ros saubermacht,
liegt der Vorstand noch im Bett mit seiner Freundin
und schnarcht.
Es is sechse in der FrÃ¼h, so frÃ¼h auf stehst du
nie,
die ganz normalen Leute gehn zur Arbeit,
wÃ¤hrend den Musikern, den Kritikern und den
Esoterikern
der Schlafgott das beladene Hirn umwabert.
Es is sechse in der FrÃ¼h, so frÃ¼h auf stehst du
nie,
die ganz normalen Leute gehn schon zur Arbeit,
wÃ¤hrend Maler und Juristen liegen noch
schnarchend in den Kisten, die
haben gestern zuviel gesoffen und zuviel gelabert.

Visit [Ringsgwandl Georg](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.